

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

QUANTIVE Vega

31. Juli 2022

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im November 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

QUANTIVE Vega

in der Zeit vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

| | |
|---|----|
| TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 | 4 |
| VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022 | 7 |
| VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022 | 8 |
| ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV | 13 |
| VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS | 15 |
| KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN | 17 |

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines angemessenen Wertzuwachses.

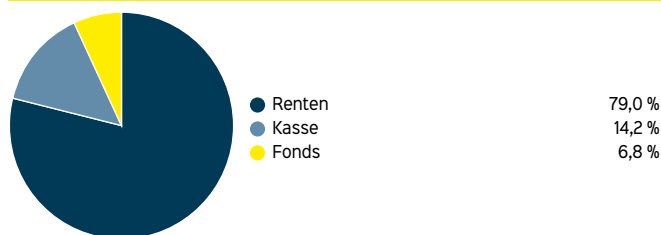
Um das Ziel zu erreichen, vereinnahmt der QUANTIVE Vega Prämien durch den systematischen Verkauf kurzlaufender börsengehandelter Aktienindex-Optionen. Zielsetzung ist es, Investoren Volatilitätsrisikoprämie als alternative Renditequelle zugänglich zu machen. Der Investmentprozess gründet auf verschiedenen quantitativen Indikatoren und wird durch optimierte Risikomanagementstrategien komplementiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

PORTFOLIOSTRUKTUR

01.08.2021

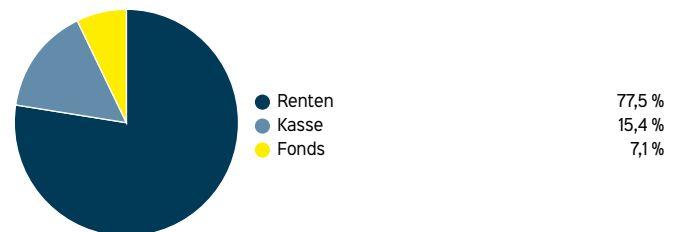


Gemäß der Anlagestrategie wurde ein Großteil des Fondsvermögens in Anleihen und Geldmarktinstrumenten investiert. Die Rentenquote des Fonds betrug zum Anfang des Berichtszeitraums 73,63 % und stieg zum Ende des Bericht-

zeitraums auf 77,72 %. Hierbei wiesen sämtliche Positionen zum 31.07.2022 ein Investment Grade Rating auf.

Darüber hinaus wurde das Engagement in Investmentfonds von 4,61 % auf 7,09 % erhöht.

01.08.2022



RISIKOANALYSE

Allgemeine Marktpreisrisiken:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Zinsänderungsrisiken:

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als

festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken:

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken:

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften:

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken:

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Optionen. Die realisierten Verluste resultieren aus dem Verkauf von Optionen und Zinsfutures.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den QUANTIVE Vega ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. Die KJL Capital GmbH ist als Fondsberater tätig.

Zum 01.November 2021 ist die Anteilklasse S auf die Anteilklasse S+ verschmolzen.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022

| | | |
|-------------------------------|------------------|----------------|
| Fondsvermögen: | EUR 4.097.690,16 | (4.283.657,42) |
| Umlaufende Anteile: S+-Klasse | 41.651 * | |
| S-Klasse | 0 | (46.978) **) |

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

| | Kurswert in Fondswährung | % des Fondsvermögens | % des Fondsvermögens per 31.07.2021 |
|---|-----------------------------|-------------------------|---|
| I. Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Anleihen | 3.185 | 77,73 | (73,62) |
| 2. Sonstige Wertpapiere | 291 | 7,09 | (4,61) |
| 3. Derivate | -22 | -0,54 | (-0,28) |
| 4. Bankguthaben | 650 | 15,86 | (22,03) |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 8 | 0,19 | (0,33) |
| II. Verbindlichkeiten | -14 | -0,33 | (-0,31) |
| III. Fondsvermögen | 4.098 | 100,00 | |

*) Die Anteilklasse S+ wurde zum 01.11.2021 neu aufgelegt

***) Die Anteilklasse S wurde zum 01.11.2021 auf die Anteilklasse S+ übertragen.

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2022 | Käufe/ Zugänge | Ver- käufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermö- gens | |
|--|--------------|-------|---|-----------------------|---------------------|---------------------------|------------|---------------------|-----------------------------------|------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | | |
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| 1,250000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 14/22 | XS1105276759 | | EUR | 200 | 0 | 0 % | 100,097000 | 200.194,00 | 4,90 | |
| 0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22) | DE0001104818 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 100,030500 | 200.061,00 | 4,89 | |
| 0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22) | DE0001104826 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 100,006000 | 200.012,00 | 4,88 | |
| 0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23) | DE0001104867 | | EUR | 400 | 400 | 0 % | 99,930500 | 399.722,00 | 9,75 | |
| 0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23) | DE0001104834 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 99,957500 | 199.915,00 | 4,88 | |
| 0,875000000% Equinor ASA EO-MTN 15/23 | XS1190624111 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 100,151500 | 200.303,00 | 4,89 | |
| 0,375000000% Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/23) | XS1944456018 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 99,951500 | 199.903,00 | 4,88 | |
| 1,125000000% SAP SE Med.Term Nts. v.2014(2023) | DE000A13SL26 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 100,259000 | 200.518,00 | 4,89 | |
| 0,000000000% Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020/23 | XS2118276539 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 99,726000 | 199.452,00 | 4,87 | |
| 0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23) | DE0001141778 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 99,846000 | 199.692,00 | 4,87 | |
| 1,500000000% JPMorgan Chase & Co. EO-Medium- Term Notes 2015(22) | XS1310493744 | | EUR | 200 | 0 | 0 % | 100,272500 | 200.545,00 | 4,89 | |
| 0,000000000% Volvo Treasury AB EO-Med.-T. Notes 2020(20/23) | XS2115085230 | | EUR | 200 | 200 | 0 % | 99,570500 | 199.141,00 | 4,86 | |
| 1,500000000% United States of America DL-Notes 16/23 | US912828Q293 | | USD | 100 | 100 | 0 % | 99,047000 | 97.171,59 | 2,37 | |
| 0,125000000% United States of America DL-Notes 2020(22) | US91282CBD20 | | USD | 400 | 400 | 0 % | 98,898438 | 388.103,36 | 9,47 | |
| Summe der börsengehandelten Wertpapiere | | | | | | | EUR | 3.084.732,95 | 75,29 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | | | | |
| 1,100000000% MasterCard Inc. EO-Notes 2015(15/22) | XS1327027998 | | EUR | 100 | 100 | 0 % | 100,091500 | 100.091,50 | 2,44 | |
| Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere | | | | | | | EUR | 100.091,50 | 2,44 | |
| Investmentanteile | | | | | | | | | | |
| KVG-eigene Investmentanteile | | | | | | | | | | |
| AI US Dynamic Inhaber-Anteile EUR | DE000A2JJZ6 | | ANT | 2.850 | 1.000 | 0 | EUR | 102,010000 | 290.728,50 | 7,09 |
| Summe der Investmentanteile | | | | | | | EUR | 290.728,50 | 7,09 | |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 3.475.552,95 | 84,82 | |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen) | | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | | | | | | |
| DAX Future 16.09.2022 | | XEUR | EUR | Anzahl 2 | | | | -2.600,00 | -0,06 | |
| Summe der Aktienindex-Derivate | | | | | | | EUR | -2.600,00 | -0,06 | |
| Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| Währungsterminkontrakte | | | | | | | | | | |
| FUTURES EUR/USD 09/22 | | XCME | USD | Anzahl 4 | | | 1,019300 | -19.578,63 | -0,48 | |
| Summe der Devisen-Derivate | | | | | | | EUR | -19.578,63 | -0,48 | |

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Markt | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Bestand 31.07.2022 | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens |
|--|------|-------|--|--------------------|---------------------|-------------------|------------|---------------------|----------------------|
| | | | | | im Berichtszeitraum | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR - Guthaben bei: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | EUR | 255.175,66 | | | | 255.175,66 | 6,23 |
| Bank: National-Bank AG | | | EUR | 329.709,54 | | | | 329.709,54 | 8,05 |
| Bank: UniCredit Bank AG | | | EUR | 7.154,49 | | | | 7.154,49 | 0,17 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen: | | | | | | | | | |
| Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG | | | USD | 58.931,99 | | | | 57.816,14 | 1,41 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | EUR | 649.855,83 | 15,86 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Zinsansprüche | | | EUR | 7.915,34 | | | | 7.915,34 | 0,19 |
| Summe sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 7.915,34 | 0,19 |
| Sonstige Verbindlichkeiten 1) | | | EUR | -13.455,33 | | | EUR | -13.455,33 | -0,33 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 4.097.690,16 | 100,2) |
| QUANTIVE Vega S+ | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | EUR | 98,38 | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | STK | 41.651 | |

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15.818.871,71 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

| Devisenkurse (in Mengennotiz) | | per 29.07.2022 | |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------|-------------------------|
| US-Dollar | | USD | 1,019300 = 1 Euro (EUR) |
| Marktschlüssel | | | |
| b) Terminbörsen | | | |
| XCME | CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE | | |
| XEUR | EUREX DEUTSCHLAND | | |

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000 | Käufe/Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|---|--------------|--|---------------|-------------------|------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 0,0100000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.19(21) | DE0001104784 | EUR | - | 400 | |
| 0,0000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.20(22) | DE0001104800 | EUR | - | 400 | |
| 0,2500000000% Diageo Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2018(21) | XS1896661870 | EUR | - | 200 | |
| 0,0000000000% Henkel AG & Co. KGaA MTN 16/21 | XS1488418960 | EUR | - | 200 | |
| 0,5000000000% Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2016(16/21) | XS1375841159 | EUR | - | 200 | |
| 0,0000000000% Sanofi S.A. EO-MTN 16/22 | FR0013201621 | EUR | - | 200 | |
| 2,5000000000% Schneider Electric EO-MTN 13/21 | FR0011561000 | EUR | - | 200 | |
| 0,5000000000% Unilever N.V. EO-MTN 15/22 | XS1178970106 | EUR | - | 200 | |
| 1,6250000000% United States of America DL-Notes 2019(21) | US912828Y272 | USD | - | 200 | |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 1,1250000000% Merck & Co. Inc. 14-21 | XS1028941976 | EUR | - | 200 | |
| 0,0000000000% Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Nts 2019(19/21) | XS2049616464 | EUR | - | 200 | |
| Nicht notierte Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| 1,7500000000% United States of America DL-Notes 2019(21) | US9128287F13 | USD | - | 200 | |
| Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe) | | | | | |
| Terminkontrakte | | | | | |
| Aktienindex-Terminkontrakte | | | | | |
| Gekaufte Kontrakte: | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 2.425,68 |
| Basiswert: S&P 500 Index | | USD | | | 538,57 |
| Währungsterminkontrakte | | | | | |
| Gekaufte Kontrakte: | | | | | |
| Basiswert: Euro/US-Dollar | | USD | | | 1.502,80 |
| Optionsrechte | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate | | | | | |
| Optionsrechte auf Aktienindices: | | | | | |
| Gekaufte Kaufoptionen (Call): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 23,75 |
| Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 211,16 |
| Verkaufte Kaufoptionen (Call): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 14,68 |
| Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): | | | | | |
| Basiswert: DAX Index | | EUR | | | 178,68 |
| Basiswert: S&P 500 Index | | USD | | | 111,62 |

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

| für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022 | | QUANTIVE Vega S+ ***) | | QUANTIVE Vega S Zeitraum vom 01. August 2021 bis 11. November 2021 |
|--|------------|-----------------------|--------------------|--|
| I. Erträge | | | | |
| 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | EUR | | 3.253,78 | 34,07 |
| 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | 12.118,34 | 3.483,61 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | | -4.083,81 | -1.669,27 |
| davon negative Habenzinsen | EUR | -4.135,51 | | -1.669,27 |
| 4. Sonstige Erträge | EUR | | 188,66 | 0,00 |
| Summe der Erträge | EUR | | 11.476,97 | 1.848,41 |
| II. Aufwendungen | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | | -36.035,62 | -12.523,21 |
| 2. Verwahrstellenvergütung | EUR | | -2.469,10 | -633,69 |
| 3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | EUR | | -7.346,62 | -2.071,75 |
| 4. Sonstige Aufwendungen | EUR | | 0,00 | -485,00 |
| 5. Aufwandsausgleich | EUR | | -133,11 | 279,15 |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -45.984,45 | -15.434,50 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | -34.507,48 | -13.586,09 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | | 195.768,03 | 39.946,49 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | | -207.455,05 | -38.487,73 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | -11.687,02 | 1.458,76 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -46.194,50 | -12.127,33 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 32.143,95 | -10.710,62 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -52.894,03 | 6.768,67 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -20.750,08 | -3.941,95 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | -66.944,58 | -16.069,28 |

***) Die Ertrags- und Aufwandsrechnung der Anteilklasse S+ beinhaltet auch die Erträge und Aufwendungen der am 01. November 2021 verschmolzenen Anteilklasse S.

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

| 2022 | QUANTIVE Vega S+ ****) | | QUANTIVE Vega S Zeitraum vom 01. August 2021 bis 11. November 2021 | |
|--|------------------------|---------------------|--|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | 0,00 | EUR | 4.283.657,42 |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | EUR | 4.164.765,61 | EUR | -4.267.145,14 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | EUR | 4.297.269,02 | EUR | 273,12 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | EUR | -132.503,41 | EUR | -4.267.418,26 |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | EUR | -130,87 | EUR | -443,00 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -66.944,58 | EUR | -16.069,28 |
| davon nicht realisierte Gewinne: | EUR | 32.143,95 | EUR | -10.710,62 |
| davon nicht realisierte Verluste: | EUR | -52.894,03 | EUR | 6.768,67 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | 4.097.690,16 | EUR | 0,00 |

****) Die Ertrags- und Aufwandsrechnung der Anteilklasse S+ beinhaltet auch die Erträge und Aufwendungen der am 01. November 2021 verschmolzenen Anteilklasse S.

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt | | je Anteil | |
|---|-----------|-------------|-----------|-------------|
| QUANTIVE Vega S+ | | | | |
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr *****) | EUR | 204.031,05 | | 4,90 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | -46.194,50 | | -1,11 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3) | EUR | 207.455,05 | | 4,98 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR | 0,00 | | 0,00 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR | -365.291,60 | | -8,77 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR | 0,00 | | 0,00 |
| 1. Endausschüttung | | | | |
| a) Barausschüttung | EUR | 0,00 | | 0,00 |

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

*****) Der Vortrag aus dem Vorjahr beinhaltet auch den Vortrag der am 01. November 2021 verschmolzenen Anteilklasse S.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

| Geschäftsjahr | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres | | Anteilwert | |
|-------------------------|---|--------------|------------|--------|
| QUANTIVE Vega S+ | | | | |
| Auflegung 01.11.2021 | EUR | 100,00 | EUR | 100,00 |
| 2022 | EUR | 4.097.690,16 | EUR | 98,38 |
| QUANTIVE Vega S | | | | |
| 2019 | EUR | 6.486.956,57 | EUR | 95,68 |
| 2020 | EUR | 4.305.646,53 | EUR | 89,80 |
| 2021 | EUR | 4.283.657,42 | EUR | 91,18 |
| 01.11.2022 | EUR | 4.115.880,37 | EUR | 90,83 |

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 673.600,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

| | |
|---|-------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | 84,82 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | -0,54 |

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 0,07 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 1,41 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 0,54 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Absolutes Marktrisikolimit 0,00 %

Sonstige Angaben

QUANTIVE Vega S+

| | | |
|--------------------|-----|--------|
| Anteilwert | EUR | 98,38 |
| Umlaufende Anteile | STK | 41.651 |

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

QUANTIVE Vega S+ 1,12 %

QUANTIVE Vega S (Zeitraum vom 01. August 2021 bis

11. November 2021) ***** 0,37 %

Die drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 2.740,69

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

***** Die Anteilklasse S wurde zum 01.11.2021 auf die Anteilklasse S+ übertragen.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

QUANTIVE Vega S+ 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte

Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse QUANTIVE Vega S+ sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

AI US Dynamic Inhaber-Anteile EUR 1,2050 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

QUANTIVE Vega S+: EUR 188,66 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

QUANTIVE Vega S (Zeitraum vom 01. August 2021 bis

11. November 2021): EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

QUANTIVE Vega S+: EUR 0,00

QUANTIVE Vega S (Zeitraum vom 01. August 2021 bis

11. November 2021): EUR 485,00 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

| | | |
|--|-----|---------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) | EUR | 19.375.238,71 |
| davon feste Vergütung | EUR | 15.834.735,40 |
| davon variable Vergütung | EUR | 3.540.503,31 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen | EUR | 0,00 |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) | | 263 |
| Höhe des gezahlten Carried Interest | EUR | 0,00 |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) | EUR | 1.273.466,81 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes

Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)
Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

| | | |
|--|-----|------------|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: | EUR | 10.827.355 |
| davon feste Vergütung: | EUR | 0 |
| davon variable Vergütung: | EUR | 0 |
| Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: | EUR | 0 |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: | | 108 |

Hamburg, 09. November 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens QUANTIVE Vega – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. November 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|-------------------|
| Werner | Lüning |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85
(Stand: 31.12.2021)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST